

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

2. MAI 2018

WOCHE 18
SI/AUFLAGE 33.131
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Frühlingsfest spritzig eröffnet	Seite 12
Spannende Diskussion bei »Auf ein Wort«	Seite 14
Mitmachen beim 3. Stadtlauf	Seite 9
Sprintkönigin des Anpackens	Seite 9
Hochkarätige Neuzugänge	Seite 7

ZUR SACHE:



Singer Monopoly

Das Thema GVV scheint in Singen eine Neverending-Story zu werden. Denn im Zuge des Kaufs der Mehrheitsanteile des Hegau Towers durch die Singener Burkart Gruppe (mehr hierzu auf Seite 18) schwappt das Thema pünktlich zum zehnjährigen Jubiläum des 18-stöckigen Bürohochhauses fast zwangsläufig wieder hoch. Denn interessanterweise sind mit dem Kunsthallenareal und jetzt dem Hegau-Tower zwei essentielle Bestandteile der GVV-Misere vom Käufer der GVV-Insolvenzmasse – der OSWA Gruppe – an hiesige Unternehmen »zurückverkauft« worden. Es ist löblich, dass die Baugenossenschaft Oberzellerhau das Kunsthallenareal bebaut und die Burkart Gruppe eine Neubelebung des Hegau-Towers in Angriff nimmt. Warum bei diesem Monopoly aber zuvor eine Investorengruppe aus dem Kreis Ludwigsburg nötig war, erschließt sich nicht jedem. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Aus der Region



Ganz viel Spaß, Sport und Abenteuer erleben die Nachwuchshandballer des HSC Radolfzell bei ihrem Zeltlager. Ein Projekt, bei dem die Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt stehen, ist so bunt wie die Vereinslandschaft im WOCHENBLATT-Land. swb-Bild: HSC Radolfzell

Startschuss für die Vereinstrophy 2018

Gemeinsam etwas bewegen - Heute mit dem RSV Honstetten / von Ute Mucha

Die Gemeinschaft wird bei ihnen ebenso groß geschrieben wie das Miteinander. Das Leben mit seinen Erfolgen und Niederlagen, mit Freude und Enttäuschung, mit gemeinsamen Zielen und regem Austausch wird gefördert und gefordert. Community ist nicht auf digitalen Austausch begrenzt sondern wird gelebt – und das direkt von Mensch zu Mensch. Die Rede ist von den Vereinen, deren Bedeutung im Zeitalter der rasant wachsenden digitalen Welt mit ihren weitreichenden

Auswirkungen wichtiger ist als je zuvor. Deshalb möchte das WOCHENBLATT im zweiten Jahr in Folge eine Lanze brechen für die regen und rührigen Vereine der Region, die eine solche wichtige Rolle in der Gesellschaft spielen und die ehrenamtlich Unglaubliches leisten. Für ihre Wertschätzung steht die Vereinstrophy 2018, die in der heutigen Ausgabe startet. Den Auftakt macht auf Seite 19 der RSV Honstetten. Bei ihm heißt es: Weg mit Spielkonsole

und Handy – raus auf den Rasen. Denn einen solchen kreierte der Rasensportverein Honstetten bei Stockach derzeit, um seinen Fußballern die bestmögliche Basis für ihren Sport zu bieten. Bei der Umsetzung des Vorhabens zeigt der Verein ebenso viel Kreativität wie Engagement – lassen Sie sich überraschen. Weiteren 24 Vereinen bietet das WOCHENBLATT bis Ende des Jahres (lediglich unterbrochen durch die Sommerpause) jeden Mittwoch ein Forum, um auf

einer halben Seite ein besonderes Projekt vorzustellen. Dabei entsteht ein beeindruckendes Sammelsurium an Ideen, die die ganze Vielfalt der hiesigen Vereinslandschaft aufzeigt. Und dies mit einer wichtigen Gemeinsamkeit: Der Mensch steht im Mittelpunkt. Ob Jung oder Alt, Musiker oder Sportler, engagiert im Naturschutz oder im Sozialen, im Kulturellen oder in der Narretei – die Menschen in den Vereinen möchten bewegen und gemeinsam gestalten.

Alle Vereinsprojekte werden auch in der »WOCHENBLATT-to go«-App (www.wochenblatt.net/app) vorgestellt. Ende 2018 entscheidet dann eine Jury, wer die drei Mal 800 Euro für die besten Vereinsprojekte des Jahres gewinnt. Und nun: Viel Vergnügen mit der Vereinstrophy 2018 – vielleicht werden Sie inspiriert, sich ebenfalls ehrenamtlich zu engagieren, sich einem Verein anzuschließen oder ein besonderes Projekt mit und für andere Menschen zu gestalten.

Singen

Mehr Kurzparker erwünscht

Dem Bebauungsplan für den Teilabschnitt der Hegastraße zwischen der Erzbergerstraße und der Scheffelstraße wurde bei zwei Gegenstimmen – Sabine Danassis und Christel Höpfner – zugestimmt. Wie der Leiter des Straßenbaus, Uwe Kopf, ausführte, werde es eine Pause bei den Arbeiten im Zeitraum des Stadtfestes geben. Da der Fußgängerverkehr in der Straße gestärkt werden soll, gibt es nur Parkplätze für Behinderte, jedoch würden mehr Kurzzeitparkplätze in der Erzbergerstraße eingerichtet. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Baustellenführung am Herz-Jesu-Platz

In Singen gibt es am Samstag, 5. Mai, um 11 Uhr eine Baustellenführung zum Projekt »Neugestaltung Herz-Jesu-Platz«. Für die Neugestaltung des Platzes und für den Bau der öffentlichen Tiefgarage wurden Zuschüsse vom Bund und vom Land aus dem Förderprogramm »Soziale Stadt« zur Verfügung gestellt. Hans-Georg Groß von der Firma Züblin und Tilo Brügel von der Stadtverwaltung erwarten die interessierten Bürgerinnen und Bürger an der Ecke Al-

pen-/Ekkehardstraße. Sie erläutern dann anschließend die Maßnahme und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Städtebauförderung gibt es seit 1971 und sie trägt seitdem ganz wesentlich zu einer positiven Stadtentwicklung in sozialer, kultureller und ökologischer sowie ökonomischer Hinsicht bei. Einmal jährlich werden seit 2015 die Leistungen und Erfolge der Städtebauförderung gewürdigt und Maßnahmen vorgestellt. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Aachbad öffnet am 9. Mai

Das Aachbad ist ab Mittwoch, 9. Mai, um 9 Uhr geöffnet. Am Donnerstag, 10. Mai, findet noch kein Frühschwimmen statt. Letzter Badetag im Hallenbad vor der Sommerpause ist der Sonntag, 6. Mai. Der Vorverkauf für die Saisonkarten läuft bereits an der Kasse des Hallenbades zu den üblichen Öffnungszeiten. Auch für 2018 gilt: Mit der Saisonkarte des Aachbads kann das Naturbad Aachtal in Rielasingen-Worblingen besucht werden. Telefon: 07731/90 78 88 (ab 9. Mai). redaktion@wochenblatt.net

📢 LETZTE MELDUNG

Neubau einer Rettungswache

Der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) plant im Gebiet des künftigen Bebauungsplanes »Schanz I – Bereich A« den Neubau einer Rettungswache. Zu diesem Zweck wird am Donnerstag der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen über den Vorentwurf des Bebauungsplanes abstimmen. Das Bauvorhaben dürfte auch in der Jahreshauptversammlung des DRK am Donnerstag, 17. Mai, um 20 Uhr im DRK-Heim neben der Wahl des Vorstandes ein Thema sein. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -



Der neue **Dacia Duster**
Jetzt testen bei uns!

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Radolfzell

TAG DES RADES

Eine ganz runde Sache wartet auf die Besucher Radolfzells am kommenden Wochenende: Denn die Aktionsgemeinschaft lädt am 6. Mai von 12.30 bis 17.30 Uhr zum »Tag des Rades« ein. Beim zweiten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr dreht sich in der Innenstadt alles um zwei, drei oder vier Räder. Mehr im Innenteil.



ALDI SÜD

Singen

STADTLAUF AM START

Am kommenden Sonntag, 6. Mai, startet der 3. Volksbank-Stadtlauf auf dem Rathausplatz in Singen als Volkssportveranstaltung für den guten Zweck. Anmeldungen auf den letzten Drücker sind nur noch kurz möglich. Für jede gelaufene Runde spendet die Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau einen Euro. Mehr auf Seite 9.



Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 05.05.2018 erwarten Sie viele neue Waren aus **THAILAND**



fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa.: 10 – 19 Uhr

Singen

Hegau-Gymnasium läuft für »SKIPSY«

Beim dritten Spenden- und Sponsorenlauf des Hegau-Gymnasiums Singen haben Eltern, Lehrer sowie Schüler aller Klassenstufen am vergangenen Samstag gemeinsam insgesamt über 4.500 Euro erlaufen. Dafür mussten die Teilnehmer im Vorfeld Sponsoren suchen, die ihre Läufer mit einem Spendenbetrag pro Runde oder einem Gesamtbetrag unterstützten.

Im Rahmen eines Schulfestes liefen die Mitglieder der Schulgemeinschaft dann insgesamt fast 2.000 Runden um die Schule. Viele Zuschauer und Sponsoren trieben ihre Läufer zu Höchstleistungen an, und auch Schulleiterin Kerstin Schuldt unterstützte den Spendenlauf durch ihren sportlichen Einsatz. Mit dem größten Teil der erlaufenen Spendensumme



4.500 Euro haben Eltern, Lehrer und Schüler des Hegau-Gymnasiums beim Sponsorenlauf erlaufen. sub-Bild: Schule

wird das Hegau-Gymnasium das AWO-Projekt 'Skipsey' (Singer Kinder psychisch kranker Eltern) unterstützen. Aber auch die Schülerinnen und Schüler der Siegerklassen mit den meisten erlaufenen Runden dürfen sich freuen über Ausflüge ins SeaLife, zur Lochmühle Eigeltingen und in den Erlebniswald

Mainau. Diese Preise wurden von den jeweiligen Ausflugszielen gestiftet; die Metzgerei Denzel wird außerdem das Grillgut zu einem Ausflug beisteuern. So war der 3. Spendenlauf des Hegau-Gymnasiums für alle Teilnehmer ein tolles Event und ein großer Erfolg.

redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

International erfolgreich JMS glänzt bei Klavierwettbewerb

Auch in diesem Jahr stellten sich drei Klavierschüler aus der Klavierklasse Heinrich Beise der JMS dem internationalen Klavierwettbewerb in Mühlacker. Robbin Jin, 18 Jahre aus Büsingen, erreichte in Piano Solo in der Kategorie C dieses Mal bereits den beachtlichen 4. Platz. Ardonisa Masurica, 12 Jahre aus Rielasingen, erspielte sich den 1. Platz in der Kategorie B und Zanita Masurica, 8 Jahre aus Rielasingen, erspielte sich den 2. Platz in der Kategorie A. Im Namen der Jugendmusikschule dankte Schulleiterin Ulrike Brachat, Heinrich Beise für seinen überdurchschnittlich engagierten Einsatz bei seinen Schülern. Ebenso bedankte sie sich bei den Eltern für das Vertrauen in die JMS. Besonderes Kompliment galt aber den Schülern für ihre he-



Heinrich Beise mit seinen talentierten Schülern. sub-Bild: JMS

rausragenden Leistungen. Ardonisa und Zanita Masurica, sowie Robbin Jin belegen zusätzlich bei Ulrike Brachat verschiedene Fächer. Somit ist eine abgerundete, gut fundamentierte Musikausbildung über die Musikschule vor Ort in Riel-

singen gewährleistet. Die JMS unterrichtet in allen vier Trägergemeinden, teilweise auch in deren Teilorten.

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0

Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung

Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung

Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung

Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus

Preisliste Nr. 50 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln

nur mit schriftlicher Genehmigung

des Verlags. Für unverlangt eingesandte

Beiträge und Fotos wird keine Haftung

übernommen. Die durch den Verlag

gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-

lich geschützt und dürfen nur mit

schriftlicher Genehmigung des Verlags

verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im

A'B'C

SÜDWEST

VERLAGS-GRUPPE

WIRTSCHAFTS-DRUCK

WIRTSCHAFTS-DRUCK

BVDA

ANZEIGEN-VERBUND

ANZEIGEN-VERBUND

ANZEIGEN-VERBUND

ANZEIGEN-VERBUND

Hegau

Gemeinsamer Gottesdienst

Auch in diesem Jahr laden die katholischen Pfarrgemeinden Mühlhausen, Ehingen und Aach und die evangelische Kirchengemeinde Aach – Volkertshausen an Christi Himmelfahrt, 10. Mai, zum gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst auf den Waldhof der Familie Schmal oberhalb Mühlhausen auf dem Weg Richtung Aach ein. Vorweg sind alle Mitchristen gemäß der katholischen Tradition zur Bittprozession eingeladen. Bei schönem Wetter werden um 9 Uhr in jeder Gemeinde die Glocken geläutet und um 9.30 Uhr starten die Prozessionen.

Die Mühlhauser Prozession beginnt am Kreuz am Bachweg und macht Station am Wegkreuz im Ried. Die Ehinger Prozession startet am Feldkreuz an der Kreuzung Kastanienweg/Zum Kiesgrüble. Ab der Feldscheune der Familie R. Küchler geht es gemeinsam mit den Mühlhausern zur nächsten Station am Feldkreuz vor dem Waldhof. Die Aacher Prozession trifft sich am Stein der Flurneuordnung 300 Meter nach dem Ortsende Richtung Mühlhausen. Am Galgenbühl wird im Rahmen der Prozession das wiederaufgestellte historische Scheibenkreuz neu geweiht. Alle Prozessionen treffen am Waldhof aufeinander und feiern gemeinsam um 10.30 Uhr mit der evangelischen Gemeinde einen ökumenischen Gottesdienst. Sollten die Wetterausichten schlecht sein, läuten die Glocken um 10 Uhr in jeder Gemeinde und der gemeinsame Gottesdienst findet dann um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephan in Ehingen statt.

redaktion@wochenblatt.net

Volkertshausen

Wertvolles Blut

Das Deutsche Rote Kreuz ruft zum Blutspenden auf. Nächster Termin ist am Donnerstag, 3. Mai, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der, Wiesengrundhalle, Ebnestr. 10, in Volkertshausen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Mit großem Elan dabei



Paralympics Gewinnerin Anna-Lena Forster, DFB Koordinator Peter Brosi, Udo Engelhardt von Kinderchancen und OB Bernd Häusler beim 2. Sporttag im Singener Süden. sub-Bild: ly

Nicht höher, weiter, schneller war das Motto beim 2. Sporttag im Süden, sondern ausprobieren war am Sonntag angesagt. Ein Fest mit Aktionen rund um die Johann-Peter-Hebel-Schule und anderen Sportstätten der Südstadt verlief am Sonntag bei »Kaiserwetter« mit etlichen ambitionierten Kindern und Jugendlichen recht erfolgreich. »Die große Vielfalt der Singener Vereine wird hier gut verdeutlicht«, freute sich OB Bernd Häusler. Und natürlich ist Ehrengast und zweifach Paralympics Goldmedaillen Gewinnerin Anna-Lena Forster dabei, wenn Sport allgemein Kinder und Ju-

gendliche als »Neueinsteiger« begeistert. Das DFB-Mobil war von hauptsächlich fußballbegeisterten Jungs gefragt, die in kleineren Trainingseinheiten von Koordinator Peter Brosi angeleitet wurden. Die Fahrradwerkstatt Velofit verkaufte erfolgreich gebrauchte Fahrräder. Am Mongolengrill kümmerte sich die Siedlergemeinschaft um das leibliche Wohl.

Karin Leyhe-Schröpfer

redaktion@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Engen

Infos zum Betreuungsrecht

Der Betreuungsverein des Caritasverbandes Singen-Hegau informiert zur rechtlichen Betreuung am Mittwoch, 9. Mai, um 18 Uhr, im Caritassozialzentrum St. Wolfgang, Schillerstraße 10a in Engen. Die Teilnehmer werden mit den Grundlagen des Betreuungsrechts, den Aufgaben des Betreuers und gerichtlichen Verfahren vertraut gemacht. Infos Monika Lang, Tel. 07731 96970-271, lang@caritas-singen-hegau.de.

Gottmadingen

Mobilität im Alter

Mobilität bedeutet immer auch ein Stück Unabhängigkeit. Gerade auf dem Land ist dies wichtig, da die Verbindungen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht immer ausreichend sind. Wie in brenzligen Situationen richtig reagieren? Wie ermöglicht man eine gute Reaktionsfähigkeit? Zu diesen und noch mehr Fragen nimmt Ulrich Merk von der Kreisverkehrswacht auf Einladung des Seniorenbeirats in einem kostenlosen Vortrag Stellung. Dazu sind alle Interessierten aus der Gesamtgemeinde am Dienstag 8. Mai, um 17.00 Uhr in das »Hotel Sonne« eingeladen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

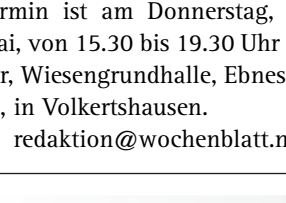
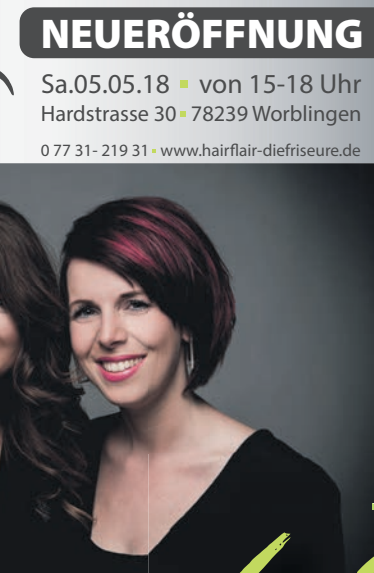
Bildungskreis lädt ein

Der Bildungskreis lädt ein zu einem kleinen Mai-Konzert ins Tierheim nach Singen am Sonntag, 6. Mai, 15 Uhr. Eleonora Trennert-Schmidt spielt Film- und Musical-Melodien mit einführenden Texten von Robert Stolz und Paul Linke.

redaktion@wochenblatt.net

 		
Neu und nur für kurze Zeit!!! Lyoner, Fleischkäse, Bratwürste mit grünem Spargel		
AKTION AKTION Hähnchenbrust-filet mager und zart	fit im Frühling Schweinerücken-Steaks gerne auch grillfertig gewürzt	Immer ein Genuss DRY AGE Tomahawk Steak, DRY AGE Porterhouse 4-6 Wochen gelagert
100 g € 1,29	100 g € 1,09	100 g € 2,99
der Klassiker aus dem Tannenrauch Pfefferknacker zum Vespere oder wärmen	den mögen alle Lachsschinken aus unserem milden Tannenrauch	mager und eiweißreich Rinderhüft-Steaks gerne auch mariniert
100 g € 1,29	100 g € 1,79	100 g € 2,49
natürlich hausgemacht Wurstsalat oder Fleischwurst auch zu Salat geschnitten	darf zu Spargel nicht fehlen hauseigener Bauernschinken mild geräuchert, gekocht	die Grillwurst, die bei keiner Party fehlen darf Servela knackig frisch
100 g € 1,19	100 g € 1,79	100 g € 1,09
Frische Lachssteaks, Lachsspieße, Scampispieße		

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen	IMPRESSUM: Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG Postfach 3 20, 78203 Singen Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0 Telefax 077 31/88 00-36 Herausgeber Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46 V. i. S. d. L. p. G. Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49 Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29 http://www.wochenblatt.net Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 50 ersichtlich Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrecht- lich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im	A'B'C SÜDWEST VERLAGS-GRUPPE WIRTSCHAFTS-DRUCK WIRTSCHAFTS-DRUCK
BVDA ANZEIGEN-VERBUND ANZEIGEN-VERBUND	AD ANZEIGEN-VERBUND ANZEIGEN-VERBUND

NEUERÖFFNUNG	Sa.05.05.18 ■ von 15-18 Uhr Hardstrasse 30 ■ 78239 Worblingen 077 31-219 31 ■ www.hairflair-diefriseur.de
  	
Stefania De Simone Ferraro	Tina Schellhammer
kemon	PAUL MITCHELL
Great Lengths PROFESSIONELLE HAARVERLÄNGERUNG	

Rielasingen-Worblingen

Reutemann jetzt
Rattlinger-Präsident

Holger Reutemann wurde im Rahmen der Hauptversammlung des Narrenvereins Burg Rosenegg zum neuen Präsidenten gewählt. Er folgt im Amt damit nun offiziell dem im April 2017 völlig überraschend verstorbenen Roland Schoch nach und war in der Zeit zuvor bereits als zweiter Vorsitzender schon kommissarischer Präsident gewesen.

Die Lücke im Vorstandstrio des Narrenvereins mit insgesamt rund 500 Mitgliedern, davon etwa 140 in der aktiven Zunft, ist nach diesen Wahlen allerdings noch nicht geschlossen, wie die in der Versammlung ebenfalls neu gewählte Schriftführerin Sylvia Sixta im Anschluss bekannt gab. Denn nun



Holger Reutemann wurde in der Hauptversammlung des Narrenvereins Burg Rosenegg zum neuen Präsidenten gewählt.

swb-Bild: of

zende Sascha Becker erklärte, bei den für nächstes Jahr anstehenden Wahlen für dieses Amt zu kandidieren. Bis dahin soll dann auch eine Kandidatin



ist das Amt des zweiten Vorsitzenden erst einmal vakant, woraufhin der dritte Vorsitzende

oder ein Kandidat gefunden sein, der/die wiederum diese Lücke nicht nur ausfüllt, sondern mit dem Vorstand auch die Zukunft des Vereins weiter ausarbeitet.

Neu gewählt wurde in der Versammlung der Rattlinger zudem noch Kassiererin Regina Fortenbach. Wie Holger Reutemann auf Nachfrage des WOCHENBLATTS erklärte, habe er schon gründlich überlegt ob er das durch seinen Vorgänger sehr geprägte Amt übernehmen solle. Er habe sich deshalb eine Entscheidung auch erst nach der Fastnacht 2018 ausbedungen.

»Wir sind in dem Jahr seit dem Tod von Roland Schoch noch stärker als närrische Familie zusammengewachsen und es ist klar, dass hier im Verein wie in der Vorstandschaft viele Hände zusammengreifen und sich für die Ziele des Vereins, nämlich Fastnacht als Dorfkultur, einsetzen würden. Das sei auch der Rückhalt, den er als Vorsitzender für seine Arbeit brauche und dessen er sich nun auch sicher sei«, so Reutemann. Mehr zum Rielasinger Narrenverein gibt es im Internet unter www.rattlinger.de.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Bald ganz E-mobil
Vier neue E-Smarts für St. Verena

Einen weiteren Schritt in Richtung E-Mobilität hat die Sozialstation des Pflegezentrums St. Verena nun in Rielasingen-Worblingen unternommen. Kürzlich konnten im Beisein von Oliver Ley vom Unternehmen Südstern Bölle und Karl Mohr von der Thüga, die für die Ladestruktur steht, vier neue E-Smarts offiziell in Betrieb genommen werden. Für die E-Mobile gab es neben der üblichen Förderung noch einen Extra-Zuschuss aus einem Programm, das gerade Sozialstationen, aber auch zum Beispiel Taxiunternehmen angeboten wird. »Durch den Zuschuss von 10.000 Euro wird für das Thema E-Mobilität auch zum wirtschaftlichen Faktor«, unterstreicht die Leiterin des Pflegezentrums, Gisela Messmer bei der Vorstellung. Nadine Hahn von der Sozialstation, die den Fuhrpark verwaltet, freut sich noch aus einem ganz anderen Grund: »Die Smarts sind enorm wendig und flott, da schwärmen unsere MitarbeiterInnen, wenn sie damit fahren dürfen«, meint sie.

Schon seit drei Jahren hat die Sozialstation in Rielasingen-Worblingen vier E-Mobile in Betrieb, die ihm Rahmen eines Pilotprojekts der Erzdiözese beschafft werden konnten, dazu kommen noch drei weitere Mo-



Vier neue E-Smarts hat die Sozialstation des Pflegezentrums St. Verena jüngst in Betrieb genommen (v.l.): Nadine Hahn, Gisela Messmer, Karl Mohr und Oliver Ley.

bile, die über das »Car-Sharing Arlen« benutzt werden können. Ein E-UP von VW kommt in diesen Tagen noch dazu. »Wir haben bereits vier EGO aus dem Projekt der UNI Aachen bestellt, die aber erst im September geliefert werden können«, kündigt Gisela Messmer an. »Dann werden bei der Sozialstation nur noch E-Mobile für die Kunden unterwegs sein.« Karl Mohr sieht das Pflegezentrum als absoluten Vorreiter, das natürlich den Vorteil hat, einen Großteil des Stroms vom eigenen Fotovoltaikdach beziehen zu können. »Der weitere Strom von uns ist aus Wasserkraft erzeugt und damit ebenfalls CO2-Neutral« unterstreicht er.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



► GEPFLEGT

Kürzlich wurde der Talwiesensportplatz und somit die Trainingsanlage des TV Rielasingen in Angriff genommen. Einiges war geplant und ein paar Eltern und Kinder kamen mit Gartenwerkzeug ausgerüstet zur Hilfe. Zum Beispiel wurden die Weitsprunganlagen (im Bild) von sämtlichem Bewuchs befreit und ein Kunstrasen angelegt. Die gesamten Begrenzungen zum Fußballplatz wurden entfernt und die Rinnen komplett ausgeräumt. Selbst vor der Kugelstoßanlage und den Garagen wurde kein Halt gemacht. Der gesamte Bestand wurde aufgenommen um durch sämtliche Geräte stets ein optimalen Trainingsbetrieb bieten zu können. Der Verein möchte sich ganz herzlich bei allen helfenden Händen sowie der Gemeinde für die Unterstützung bedanken! Nun kann die Sommersaison kommen.

swb-Bild: Verein
redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Teure Überraschung
für Ten Brink-Schule

Die anstehende Sanierung der Ten Brink Schule von Technik, Einrichtung und Brandschutz wird doch eine größere Angelegenheit als zunächst geplant. Fachleute, die das Gebäude inzwischen unter die Lupe genommen hatten, stellten gravierende Mängel in der Elektroinstallation fest: starke Spannungsabfälle (17,3 Prozent, die Norm lässt vier Prozent zu) und sogar eine Brandgefahr durch einen zentralen Stromverteiler und lange Kabelstränge wurden ausgemacht. »Warum man das vor 30 Jahren so gemacht hat, kann man heute nicht mehr nachvollziehen«, sagte Harald Franz vom gleichnamigen Planungsbüro aus Radolfzell in der Sitzung des Gemeinderates. Auch die EDV-Kabel seien inzwischen schon einige Jahre alt, hätten einfach nicht mehr die Kapazität heutiger multimedialer Übermittlung, so dass auch der Betrieb der »Whiteboards« von Ausfällen geprägt sei. WLAN ist nicht das einzige Thema, unterstrich Konrektor Christian Keller. Durch einen Mangel an LAN-Anschlüssen sei man gegenwärtig nicht in der Lage die aktuellen Bildungspläne zu erfüllen, meinte er. Auch die Lautsprecheranlage habe große Mängel. »Deshalb muss ich ih-

nen eine Generalsanierung der elektrotechnischen Anlage vorschlagen«, so Harald Franz. Die Kabel seien nicht einmal in Rohren verlegt, man werde aber versuchen hier neue Strukturen unter Berücksichtigung der Brandschutzabschnitte mit möglichst geringen Eingriffen in die Bausubstanz aufzubauen. Alleine die Planungskosten werden in der Elektrotechnik schon mal mit 170.000 Euro angesetzt. Fachplaner Michael Hägele hatte die Heizungsanlage unter die Lupe genommen und auch hier einen hohen Investitionsbedarf ausgemacht: die Heizkörper und die Leitungen sind inzwischen 56 Jahre alt, die Effizienz sei dadurch gering, die Lebensdauer sei schlichtweg abgelaufen. Das Altgebäude verfüge über keine Lüftungsanlage, die in Schulen inzwischen eigentlich Standard sei. Im Haushalt selbst hatte die Gemeinde aufgrund einer früheren Berechnung 400.000 Euro eingestellt. Die jetzt vorgelegte Kostenberechnung geht allerdings von einem Finanzbedarf von 1,85 Millionen Euro aus. Bürgermeister Ralf Baumert sagte, dass man aktuell in Verhandlungen mit dem Regierungspräsidium sei und hoffe zwischen 800.000 und 850.000

Euro Zuschüsse zu bekommen. Gemeinderätin Jutta Gold bemerkte, dass man sonst immer vorsorgend geplant habe, nun sei man kalt erwischt worden. Lothar Reckziegel forderte eine genaue Planung ein, damit nicht noch weitere Kosten dazu kämen. Rudi Caserotto befürchtete, dass man hier ein Fass ohne Boden bekäme, weil die Anforderungen ständig steigen. Ralf Ebenslander vom Rielasinger Bauamt will eine rasche Umsetzung, in der Hoffnung auf eine schnelle Zusage für Zuschüsse. Man wolle Ende des Schuljahres Schulcontainer für sieben Klassen aufstellen, nach den Schulferien sollten dann die Bauarbeiten beginnen damit die Schule auf Ende des Schuljahres umgerüstet sei. Konrektor Christian Keller unterstrich in der Sitzung, dass man sehr darauf angewiesen sei, das Gebäude ab dem Schuljahr 19/20 wieder nutzen zu können. Bürgermeister Ralf Baumert kündigte zur Finanzierung einen Nachtragshaushalt an, um die aktuelle Finanzlücke von rund 600.000 Euro füllen zu können. Zwei Enthaltungen gab es in der Abstimmung zur Gesamtmaßnahme mit den beiden Planern.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



sparkasse-hebo.de

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

 Sparkasse
Hegau-Bodensee

Vereine

Arlen

NV KATZDORF
Generalversammlung, Do., 3.5., 20 Uhr, Gerns Arlen; u. a. ste-
hen Wahlen an.

Rielasingen

SCHWARZWALDVEREIN
Mittwochswandergruppe; na-
turkundliche Wanderung am
hohen Randen, Mi., 9.5., 14
Uhr Bahnhof Rielasingen. Info:
07731/51980.

Mittwochswandergruppe; Vo-
gelstimmen am Oberholz lau-
schen, So., 6.5., 7 Uhr Talwie-
senhallen. Info: 07731/51980.

Singen

**BRIEFMARKEN- UND
MÜNZENSAMMLERVEREIN**
Briefmarkentausch mit Infor-
mationsgesprächen, So., 6.5.,
9.30 - 11.30 Uhr im Restaurant
Magricos, Haselbusch 14, Sin-
gen. Info: www.briefmarken-
verein-singen.de.

BSK-SOZIALSTAMMTISCH
Gemütliches Beisammensein,
Sa., 5.5., 14 Uhr, Vereinsheim
Hammer, Mühlenstr. 21, Sin-
gen. Voranmeldung bis 3.5. un-
ter 07731/947955.

DRK
Jahreshauptversammlung, Do.,
17.5., 20 Uhr, DRK-Heim,
Hauptstr. 29, Singen; u. a. ste-
hen Wahlen an. Wünsche und
Anträge bis 4.5. an Bernd
Häusler richten.

Unser Kursprogramm umfasst
folgende Kurse: Seniorengym-
nastik, Yoga für Senioren,
Krafttraining für Senioren,
Tanzvergnügen für alle, Män-
nersportgruppe, Tanz für Jung-
gebliebene, Yoga, Rückengym-
nastik für alle, Osteoporose-
Gymnastik, Yoga-Kurs, Ju-
gend-Rot-Kreuz Gruppenstun-
de.
Die Aus- und Fortbildung der
Sanitätsbereitschaft trifft sich
immer dienstags, 20 Uhr im
DRK-Heim.
Infos und Anmeldung: 07731/
65700, www.drkk-kn.de.
Aus- und Fortbildung der Sani-
tätsbereitschaft, Di., 8.5., 20
Uhr, DRK-Heim, Hauptstr. 29,
Singen.

**FIDELIO-SENIORENCLUB
GEMÜTLICHKEITSVEREIN**
Seniorenachmittag, Do., 3.5.,
14.30 Uhr im Siedlerheim.

**FÖRDERVEREIN
STADTPARK SINGEN**
Mitgliederversammlung, Do.,
3.5., 20 Uhr, Gasthaus Kreuz, 1.
OG, Mühlenstr. 13, Singen; u.
a. stehen Wahlen an.

FREUNDESKREIS POMEZIA
Jahreshauptversammlung, Do.,
17.5., 18.30 Uhr, Vereinsheim
Polisportiva, Masurenweg 32,
Singen.

JUGENDMUSIKSCHULE
Streichertag, Sa., 5.5., 14 - 18
Uhr, Walburgis-Saal.

**KRANKENHAUS-
FÖRDERVEREIN**
Mitgliederversammlung, Di.,
8.5., 19.30 Uhr im Turnsaal des
Singer Krankenhauses.

NATURFREUNDE
Seniorenachmittag, Do., 3.5.,
14.30 Uhr im Vereinsheim, Sin-
gen.

POPPELE-ZUNFT
Zunftgesellen: Gruppenver-
sammlung, u.a. mit Wahl zum
Zunftgesellenboss, am Do.,
3.5., 20 Uhr, in der Zunftstube
der Zunftschüür. Infos: www.
poppele-zunft.de.

SCHWARZWALDVEREIN
Am Überlinger See entlang zur
Birnaue und Überlingen, So.,
6.5., 10.35 Uhr Treffpunkt
Bahnhof Singen. Info: 42395.

**SENIORENCHOR
HOHENTWIEL**
Chorprobe, Do., 3.5., 15 Uhr,
Gemeindesaal Liebfrauen, Uh-
landstr., Singen.

STADTURNVEREIN
Jahreshauptversammlung, Fr.,
4.5., 19.30 Uhr, Foyer der
Waldeckhalle, Singen; u. a. ste-
hen Wahlen an.

TAGESMÜTTERVEREIN
Informationsveranstaltung,
Mo., 7.5., 19.30 Uhr, Familien-
zentrum im Iben, Richard-
Wagner-Str. 14a, Singen. Info:
07731/793982, singen@tages-
muetterverein.info, www.tages-
muetterverein.info.

Volkertshausen

DRK
Blutspende, Do., 3.5., 15.30 -
19.30 Uhr, Wiesengrundhalle,
Ebnestr. 10, Volkertshausen.

**Fensterbau
Adamczyk GmbH**

**Ihr Meisterbetrieb
seit über 30 Jahren.**

Fenster & Türen aus Kunststoff
nach aktuellstem Stand der Technik
und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (077 31) 5 33 46
Telefax (077 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

Meine Empfehlung

100% Natur 100% Leben 100% Qualität

Endlich schmerzfrei!

Das erste LEGALE Cannabisöl - unter 0,2% THC

Hierbei wird CBD-ÖL bereits erfolgreich eingesetzt

- gegen Migräne
- gegen Angstzustände
- gegen chronische Schmerzen
- gegen psychotische Schübe
- gegen Depressionen
- gegen freie Radikale
- zur Knochenstärkung
- gegen Entzündungen
- gegen Rheuma
- gegen Herzprobleme
- gegen Parkinson
- gegen Multiple Sklerose
- gegen antibakteriell
- gegen ADHS
- gegen Arterienverkalkung
- gegen Krebszellenwachstum
- gegen Übelkeit und Erbrechen
- zur Darmberuhigung
- gegen Krämpfe
- gegen Zuckungen
- gegen Muskelverkrampfung
- gegen Schuppenflechte
- zur Gewichtsreduktion
- gegen Akne und Hautentzündungen
- gegen Schlafprobleme
- gegen Stress
- gegen Stimmungsschwankungen
- für das Immunsystem

**ZU BESTELLEN UNTER: www.corina-keller-froehlich.de/
oder Tel. 0151/56319676 oder bei body(cu)**
C. Keller-Frohlich · selbständige Vertriebspartnerin bei Natura Vitalis
Württembergehofweg 1, 78333 Stockach

MADE IN GERMANY

Singen-Schlatt

Große »Emotionen«
Frühjahrskonzert beim Musikverein Schlatt



Ehrungen beim Musikverein Schlatt mit Jürgen Schröder (BHB
-2.v.l.) und der Vorsitzenden Heike Schläfle (2.v.r.).

Die Jugendkapelle INTAKT mit
Ihrer Dirigentin Jasmin Beck
eröffnete das Frühjahrskonzert
des Musikvereins Schlatt in der
Hohenkrähenhalle mit »A little
Opening«. Passend zum Thema
»Emotionen« folgten »Select-
ions from Tarzan« und »West Si-
de Story«. Das Publikum war
begeistert und forderte mit lang
anhaltendem Applaus eine Zu-
gabe ein.
Wahrhaft mit einem kleinen
Freudensprung durch den Diri-
genten Michael Bohnenstengel
und dem Stück »Jump and Joy«
wurde der zweite Teil dieses
Konzertabends eröffnet. Armin
Koflers Komposition »Schmel-
zende Riesen« thematisiert die
Klimaerwärmung am Beispiel
der alpinen Gletscher, sorgte
für Gänsehaut und zog das Pu-
blikum in seinen Bann. Mit ge-
fühlvoller und ausdrucksstarker
Stimme nahm die Solistin Alis-
sa Deckel mit Leonard Cohens
Evergreen »Hallelujah« das Pu-
blikum gefangen.
»Music« die grosse Liebeserklä-
rung an die Musik von John
Miles setzte erneut Akzente,
mal leise aber auch rockig und

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottes-
dienste vom 5./6.5.2018:
»Überlingen a. R.«: Paul-Ger-
hardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr
Begrüßungskaffee, 10 Uhr Kon-
firmation.
»Singen«: Bonhoefferkirche:
So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Al-
tenheim »Haus am Hohen-
twiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl.
Lutherkirche: So. 10 Uhr Got-
tesdienst.
Ev. Südstadtgemeinde: So., 10
Uhr festliche Konfirmation und
Kindergottesdienst in der Pau-
luskirche.
Evangelisch-Freikirchliche-

Gemeinde: So., 10 Uhr Gottes-
dienst, Kindergottesdienst.
Freie Evangelische Gemeinde:
So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: Evang. Johan-
nesgemeinde: Sa., 18 Uhr
Abendmahlgottesdienst. So., 10
Uhr Konfirmation in St. Ste-
phan, Arlen.
»Steißlingen«: So., 18 Uhr
Abendgottesdienst.
»Langenstein«: So., 11 Uhr
Gottesdienst.
Ev. Kirchengemeinde Aach-
Volkertshausen:
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottes-
dienst und Kindergottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottes-

dienste vom 5./6.5.2018:
»Singen«: St. Elisabeth: Sa.,18
Uhr Eucharistiefeier.
Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucha-
ristiefeier.
Portugiesische Gemeinde in
Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eu-
charistiefeier.
St. Josef: So., 10.30 Uhr Eu-
charistiefeier, Patrozinium mit
kroatischer Mission.
Italienische Gemeinde in der
Theresienkapelle: So., 9 Uhr
Eucharistiefeier.
Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eu-
charistiefeier.
St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr
Eucharistiefeier.

Termine

IG-Metall-Seniorinnen und
-Senioren, Treffen am Di., 8.5.,
14 Uhr, Siedlerheim Singen,
Worblinger Str. 67.
Seniorentreff Herz Jesu / St.

Peter und Paul: 16.5., 14.30
Uhr, Maiandacht der Seelsorge-
einheit in »St. Peter und Paul«,
anschl. Kaffee und Kuchen im
Hotel »Holiday Inn«. Fahrdienst
Tel. 41416, R. Kneer.

Trauercafé der alt-katholi-
schen Gemeinde Singen, Sa.,
5.5., 15 Uhr, Gemeindesaal St.
Thomas.

Taizé-Andacht der Dietrich-
Bonhoeffer-Gemeinde, Fr.,
4.5., 19 Uhr, Bonhofferzen-
trum, Beethovenstr. 50, Singen.

Erste Hilfe am Säugling und
Kleinkind bei der AWO El-
ternschule, Kurs an drei Aben-
den ab Mi., 2.5., 19.30 Uhr
beim Malteser Hilfsdienst,
Schwarzwaldstr. 2c, Singen.
Anmeldung: Tel. 07731/
9580-81, E-Mail: elternschule-
verwaltung@awo-konstanz.de,
Homepage: www.elternschule.
awo-konstanz.de.

Jahrgang 1937/38, Klassen
Massler/Graf: nächstes Treffen
am 2.5. ab 18 Uhr in der Singe-
ner Weinstube, Theodor-Han-
loser-Str. 4.

Jahrgang 1936/37 trifft sich
am 2.5. ab 18 Uhr in der Singe-
ner Weinstube, Theodor-Han-
loser-Str. 4.

Maiwanderung der Postsenio-
ren Singen rund um den Gal-
genberg bei Bohlingen, Do.,
3.5., Treffpunkt 14 Uhr beim
Hallenbad Singen (Fahrge-
meinschaften). Beginn der
Wanderung 14.30 Uhr ab Ab-
zweigung Haslen (Feldkreuz)
an der Verbindungsstraße von
Singen nach Bohlingen (K
6153). Ab 16.15 Uhr gemütl.
Beisammensein im Gasthaus
»Zur Alten Mühle«, Überlingen
a.R., für Wanderer/Nichtwan-
derer. Infos bei Rudolf Stadler
(07731/26122) oder Bernd Matt
(07731/42740).

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 680
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

**Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/11 10 111
0800/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

**24-Std. Notdienst
WIDMANN**
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-
Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

**Abfluss verstopft?
24-Std.-Notdienst
FEHRLE**

Telefon 077 31/975 04 61
Mobil 0151/42534431

Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-
Notdienstfinder**

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
05./06.05.2018
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

Singen

Abschied von Hans Flügel

Abschied nehmen musste die Region am Freitag auf dem Singener Waldfriedhof von Hans Flügel, dem Mundartdichter und Theaterautor, der am 20. April im Alter von 91 Jahren verstorben ist, oder der sein irdisches Dasein beendete, wie es seine Ehefrau Charlotte in der Todesanzeige ausdrückte. In der von Pfarrerin Andrea Fink gestalteten Trauerfeier hielt Walter Möll im Namen der Muettersproch-Gsellschaft die Trauerrede: er lobte die stete Einsatzbereitschaft Flügels, der in Sachen Mundart auch Schulen besuchte. Heute wäre die Vereinigung froh, wenn es noch solche Botschafter gäbe. In den letzten Jahren war es still um den Mann geworden, der in seiner Hochzeit gerne als das Gegenstück zu Walter Fröhlich (Wafrö) gesehen wurde, welcher ihm schon im Jahr 2013 in den Alemannen-Himmel vorausgeeilt war. Hans Flügel, gelernter Speditionskaufmann, entdeckte in den 1970er Jahren seine Leidenschaft für die Mundart. Und während Walter Fröhlich im WOCHENBLATT die LeserInnen erfreute, suchte sich Hans Flügel die Rolle des »Krummuli« in der örtlichen Tageszeitung, um



Hans Flügel mit dem anderen großen Mundartdichter, Walter Fröhlich, bei einem gemeinsamen Termin. swb-Bild Archiv

so manche Alefänzigkeit aus dem Hegau zu lieblosen. 1979 gab es das erste Theaterstück, neun Stücke wurden es insgesamt, wovon zwei von der Hegauer Mundartbühne aufgeführt wurden. Auch Mundartbücher hat Hans Flügel verfasst, zum Beispiel 1982 »Suneschii und Regeböge« und zuletzt sein »Geflügeltes Alemanisch« im Eigenverlag 2001. In zahllosen Lesungen hat er für das Hegauer Alemannisch geworben, das er mit Hingabe zelebrierte. Schon 1991 wurde er mit der Johann-Peter-Hebel-Medaille der Muettersproch-Gsellschaft und 1995 vom Kulturförderkreis Singen-Hegau mit einem Anerkennungspreis geehrt. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Gewerbeschau des HGV als runde Sache

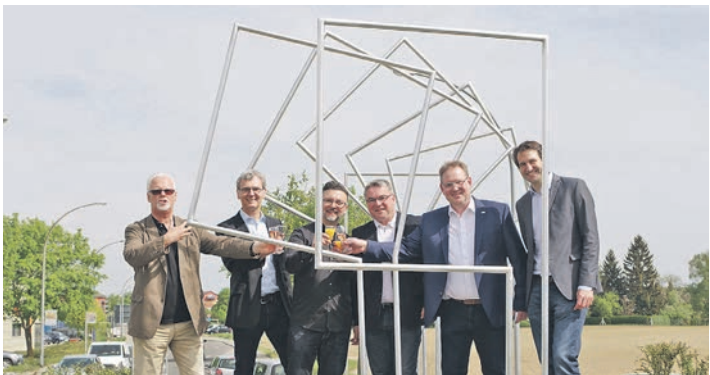
Viel Interesse trotz Ausflugswetter im Gewerbegebiet und Ortskern

Recht zufrieden sind die Organisatoren vom Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen mit ihrer diesjährigen Gewerbeschau, die – mit Schwerpunkt Sonntag – doch sehr viele Interessierte ins Gewerbegebiet anzog, und auch zum Teil in den Ortskern, in dem einige Geschäfte im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags dabei waren. Schon der Auftakt war bedeutungsvoll, denn fünf Jahre nach dem erzwungenen Abbau des einstigen »Industriefensters« im Kreisverkehr zwischen den beiden Gewerbebezonen konnte nun das Nachfolgemodell eingeweiht werden. So lange ging es, bis die Pläne, die Architekt Siyami Akyildiz im Auftrag des damaligen Vorsit-



Viel los war beim Oldtimertreffen.

zenden Lothar Reckziegel gemacht hatte, endlich in die Tat umgesetzt werden konnten. »Gemeinsam« hatte der Planer das schicke Kunstwerk aus Aluminium getauft, das in der Nacht illuminiert wird. Der Applaus bei den Reden des HGV-Vorsitzenden Michael Pätzholz, von Bürgermeister Ralf Baumert, von Siyami Akyildiz, MdB Andreas Jung und Lothar Reckziegel galt vor allem der Beharrlichkeit. Über 40 Unternehmen hatten sich an 25 Standorten an der Gewerbeschau beteiligt und dabei auch eine ganze Reihe von Angeboten für die Besucher auf die Beine gestellt. Von einem Gastspiel der »Comedy Vulcan-Tour« und einer Show der Zollhundestaffel im Autohaus



Bei der Einweihung des neuen »Industriefensters«: Lothar Reckziegel, Karl Mohr, Planer Siyami Akyildiz, Ralf Baumert, HGV-Vorsitzender Michael Pätzholz und MdB Andreas Jung. swb-Bild: of

Scheu angefangen, über ein Kettcar-Rennen im »Fitwell Park«, die öffentliche Produktion eines Kunstwerks von Alexander Kiefer bei Alicker, eine Riesenrutsche der Firma Zielke, mehrere Auftritte des TV Güttingen mit einer wahrhaft artistischen Schau bei Fliesen-Hugi, eine Präsentation von E-Fahrzeugen durch die Thüga und Car-Sharing Arlen, ein Oldtimertreffen am Sonntag, ein Segway-Parcours vor dem Neubau des Raumstudios Pätzholz bis zu einer Bücherrallye in der Bücherstube Rielasingen und der Gemeindebücherei. Der Erfolg war natürlich unterschiedlich, doch insgesamt war der Tenor, dass die Besucher sehr interessiert waren, die die ein-

zelnen Unternehmen besuchten. Viele der Besucher kamen übrigens in Ausflugslaune mit dem Rad. Und schon kulinarisch war diese Gewerbeschau eine Reise wert, denn sehr international war das Angebot gewesen. Der Bürgerbus transportierte am Sonntag einige hundert Fahrgäste vom Gewerbegebiet in den Ortskern und umgekehrt. Michael Pätzholz zeigte sich bei seinen Rundfahrten per Mountainbike zufrieden: »Das war wirklich gut!«, meinte er. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: www.wochenblatt.net/bilder

Randegg



Clemens und Christoph Fleischmann, Geschäftsführer der Randegger Ottilien-Quelle, Bürgermeister Dr. Michael Klinger, Senior-Chef Dieter Fleischmann und Bene Müller von der solarcomplex AG beim feierlichen ersten Spatenstich für das neue Kollektorenfeld. swb-Bild: dh

Randegg auf Platz eins

Spatenstich für größtes Kollektorenfeld Südbadens

Wenn die Sonne lacht, können sich die Randegger bald doppelt freuen, denn am Ortsrand Richtung Dörflingen wurde der feierliche erste Spatenstich für die neue Kollektorfläche getätigt, die das Wärmenetz des Ortes zukünftig mit Sonnenenergie versorgen wird. Hinter dem Projekt steht das Unternehmen solarcomplex, das schon seit 2009 das Randegger Wärmenetz betreibt. Bisher stammt die Energie aus einer Hackschnitzelanlage. Holz sei zwar ein nachwachsender Rohstoff, aber trotzdem nicht unendlich vorhanden, erklärte Bene Müller, Vorstand der solarcomplex AG, in seinem Grußwort. »Deshalb wollen wir in Zukunft keine Biomasse mehr einsetzen, um Wärme zu erzeugen«, so Müller. Das neue Kollektorenfeld wird im Som-

mer 100 Prozent der benötigten Energie für das Wärmenetz liefern. Bei dem Kollektorenfeld, das in den nächsten Wochen entsteht, handelt es sich um die größte solarthermische Kollektoranlage Südbadens mit einer Kollektorfläche von 2.400 Quadratmetern. Starke Unterstützung für das Projekt gab es von der Familie Fleischmann und der Randegger Ottilien-Quelle. Schon seit 2006 produziert das Unternehmen klimaneutral. »Als Mineralbrunnen ist dieses Thema für uns auch eine Frage der Glaubwürdigkeit«, betonte Geschäftsführer Clemens Fleischmann. Durch das neue Kollektorenfeld bleibt das CO₂ im Wald, und auch die Holztransporte entfallen. Auch die Gemeinde Gottmadingen steht hinter dem Projekt, auch wenn die büro-

kratischen Hürden für solch ein Vorhaben sehr hoch sind, wie Bürgermeister Dr. Michael Klinger betonte. »Es ist bedauerndswert, dass die Auflagen für so eine gute Sache so hoch sein müssen. Da denke ich allein an das 90-seitige Umweltgutachten, das angefertigt werden musste«, erklärte der Bürgermeister. Dass solche solarthermischen Kollektorenfelder hinterher im Grunde sogar ökologisch hochwertiger sind als zuvor, zeigt das Monitoring, dass der BUND am Solarpark Mooshof durchführt. Dort haben sich in dem geschützten Raum zahlreiche bedrohte Arten angesiedelt, sagte Bene Müller. Im Juli soll die Anlage ihren Probebetrieb aufnehmen. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Gottmadingen

»slowUp« lädt zum aktiven Muttertagsausflug ein

Eine liebevoll gewonnene Tradition ist es schon lange, der »slowUp Schaffhausen-Hegau«. Am Sonntag, 13. Mai, startet er bereits in seine 14. Auflage. Auf der 38 Kilometer langen Strecke haben Sportfreunde die Möglichkeit, ganz ohne Autoverkehr den Hegau zu genießen. Dabei ist der »slowUp« mehr als ein Sportereignis. Es ist ein Tag für die ganze Familie mit buntem Rahmenprogramm entlang der Strecke. Einer der Hauptanziehungspunkte wird auch in diesem Jahr wieder Gottmadingen sein. Die Organisatoren der Gemeinde stellten jüngst das umfangreiche Programm vor. Los geht es am Samstag, 12. Mai, mit dem großen »Opening« ab 18

Uhr auf dem Rathausplatz. »Die Original Aussteiger« spielen dazu mit zünftiger Festplatzmusik auf. Tags darauf steht der traditionelle 38 Kilometer lange Rundkurs dann ab 10 Uhr den Teilnehmern zur Verfügung, während es auf dem Festplatz rund um das alte Rathaus und die Hebel-Schule ein buntes Programm gibt. »Passend zum Muttertag am 13. Mai sind die Stände dieses Jahr mit Rosen und Herzen-Luftballons dekoriert«, verrät Stefan Fleckner von der Gemeindeverwaltung. Bürgermeister Dr. Michael Klinger betonte, dass der »slowUp« immer auch ein Fest der Vereine sei. Schließlich sorgen insgesamt 22 Vereine für einen reibungslosen Ablauf der Groß-

veranstaltung. »Was Gottmadingen hier für eine Vielfalt an Möglichkeiten auf die Beine stellt ist jedes Jahr wieder beeindruckend«, betonte Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen. Markus Stich, Geschäftsleiter beim Gebäudedienstleister COWA, betonte, dass es für das Unternehmen wichtig sei, durch die Unterstützung dieser Veranstaltung auch die Verbundenheit zum Standort auszudrücken. Neben der Sparkasse und COWA zählen die Randegger Ottilien-Quelle, die Thüga Energie sowie ECO Deutschland zu den Hauptsponsoren. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net



Die Organisatoren und Sponsoren des »slowUp« in Gottmadingen stellten im Rathaus das Programm für dieses Jahr vor. swb-Bild: dh